

**Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 21. Oktober 2019
im Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesenheit:

Frau Richter, Bürgermeisterin
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher
Frau Zehr
Frau Glüder
Frau Möller
Herr Serbe
Herr Podlech
Herr Wuttke
Herr Plath
Herr Frank
Herr Groth
Herr Suchau

nicht anwesend:

Frau Mirow
Herr Bruß

Gäste:

Herr Hufmann, Planungsbüro Hufmann
Herr Möller, Ingenieurbüro Möller
Herr Frick, Kurdirektor

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Einwohner und Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass von 13 Gemeindevertretern 11 Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt folgende Änderungsanträge für die Tagesordnung.

- Herr Frank beantragt die Vertagung des TOP's 34 „Vergabe von Leistungen: Hortgebäude Planung HLS“ und des TOP's 35 „Vergabe von Leistungen: Hortgebäude Objektplanung LP 5-8“.

Begründung:

Es soll abgewartet werden, bis der Fördermittelbescheid für den Hortneubau vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

10 - Ja-Stimmen

01 - Nein-Stimmen

00 - Enthaltungen

- Frau Richter beantragt die Vertagung des TOP 22 „Pachtvertrag mit der Fischereigenossenschaft „Wismarbucht“ e. G., Flurstück 328, Flur 2, Gemarkung Timmendorf“.

Begründung:

Am 14.10.2019 fand eine Beratung mit der Geschäftsführerin der Fischereigenossenschaft, Frau Ilona Schreiber, statt. Frau Schreiber konnte die Angelegenheit noch nicht mit dem Vorstand der Genossenschaft besprechen, weil der Vorstand erst nach der Entscheidung in Brüssel über die Neuregelung der Fangquoten für Dorsch und Hering zusammen kommen will. Diese Entscheidung hat großen Einfluss auf die Zukunftsfähigkeit der Genossenschaft und damit auch auf Investitionen und längerfristige vertragliche Bindungen, die den Standort Timmendorf Hafen betreffen. Es wurde vereinbart, dass im Falle eines Erwerbs, ein befristeter Pachtvertrag rückwirkend zur Überbrückung der vertragslosen Zeit vom 22.11.2018 bis zum Besitzübergang mit dem Pachtzins in dieser Beschlussvorlage abgeschlossen wird.

Abstimmungsergebnis:

11 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 - Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die geänderte Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Bestätigung des Protokolls vom 09. September 2019
8. Einwohnerantrag zur Beibehaltung der Umgehungsstraße Timmendorf

Hier: Prüfauftrag an die Gemeindeverwaltung

9. Strandsatzung
10. Satzung über den Bebauungsplan Nr. 41 „Sportplatz Kaltenhöfer Weg“ (Aufstellungsbeschluss)
11. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes (Ergänzender Entwurfs- und Aufstellungsbeschluss)
12. Bebauungsplan Nr. 27 „Ortslage Seedorf“ (Aufhebungsbeschluss)
13. Satzung über die 4. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Wohnbebauung NeuhoF“ (Abwägungs- und Satzungsbeschluss)
14. Satzung über den Bebauungsplan Nr. 19 „Bernsteinweg“ der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (Beschluss über die Billigung des Vorentwurfes sowie die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 19)
15. Satzung über den Bebauungsplan Nr. 39 „Vorwerk West“ (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)

Nicht öffentlicher Teil:

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Kämmerei

16. 2. Änderung zum Wartungs- und Havariebereitschafts-Vertrag mit EDV-Service Bloth
17. Trinkwasseranschluss Sportplatz

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Liegenschaften

18. Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen
19. Kaufantrag für eine Teilfläche von ca. 500 m² aus dem Grundstück der Gemeinde in der Gemarkung Oertzenhof, Flur 1, Flurstück 143/32
20. Pachtvertrag Minigolfanlage Timmendorf Strand, Gemeinde/Martin Rajwa, Flurstück 141/31, Flur 1, Gemarkung Timmendorf mit einer Größe von 941 m²
21. Pachtvertrag Minigolfanlage Promenade Am Schwarzen Busch, Gemeinde/Petra Slomka, Teilfläche von ca. 780 m² aus Flurstück 5/46, Flur 1, Gemarkung Oertzenhof

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Bau

22. Bauvoranfrage: Neubau Lagerhalle als Erweiterung des bestehenden Kfz Betriebes in NeuhoF
23. Bauantrag: Neubau Einfamilienhaus in Gollwitz (Herr Andreas Fuchs)
24. Bauvoranfrage: Nutzungsänderung EFH: EG-Wohnen, DG-Ferienwohnung in Gollwitz (Herr Cord Berner)
25. Bauantrag: Umbau Wohn- und Geschäftshaus, Errichtung 3 FeWo Am Schwarzen Busch (Frau Regina Paucker)
26. Bauantrag: Neubau eines Ferienhauses mit 6 WE in Gollwitz (Herr Klaus Jensen)
27. Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses in Kirchdorf (Herr Heino Weltjen)
28. Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses in Oertzenhof (Herr Lars Müller)
29. Vergabe der Leistungen: „Errichtung einer Trailerbahn im Hafen Kirchdorf“
30. Antrag auf Aufstellung einer 5. Änderung des Bebauungsplan Nr. 24 „Wohnbebauung NeuhoF“ (Herr Dirk Spiewok, Herr Stefan Köhn)
31. Dingliche Sicherung von Standorten der Netzverteiler des Breitbandausbaus
32. Vergabeauftrag: Einbau einer Spundwand Hafen Timmendorf
33. Anfragen

5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

Frau Richter verliest den öffentlichen Teil des Verwaltungsberichts und beantwortet die offenen Fragen aus der Gemeindevertretersitzung vom 09.09.2019.

- **Straßenbau OD Timmendorf:** Der Breitbandausbau im Bereich der OD Timmendorf wurde Anfang September abgeschlossen. Weiterhin wurde die Pflasterung des gemeinsamen Geh- und Radweges vom Ortsausgang Timmendorf (vom Timmendorfer Strand kommend) bis zur Einmündung Reiterring fertiggestellt.
Die Asphaltierung der neuen Ortsdurchfahrt ist für die letzte Novemberwoche geplant. Pünktlich zum Herbstbeginn wurde die provisorische Bushaltestelle sowie deren Beleuchtung an der Ortsumfahrung errichtet.
Wie geplant, wird der 1. Bauabschnitt termingerecht Ende November fertiggestellt, gleichzeitig wird die neue Geh- und Radwegbeleuchtung in Betrieb genommen.
Die Bauarbeiten im 2. Bauabschnitt haben parallel begonnen. Der Regenwasserkanal ist fertiggestellt. Die Weiterführung aller Arbeiten im 2. Bauabschnitt wird sich an den Witterungsverhältnissen orientieren.
- **Haus des Gastes Kirchdorf:** Im Rahmen des Verhandlungsverfahrens wurde die „gemischt-funktionale“ GU-Ausschreibung am 16.09.19 an sechs Firmen gesandt.
 - Zimmerermeister Karsten Jantzen GmbH, Lambrechtshagen,
 - Wilhelm Nusser GmbH Systembau, Winnenden,
 - Bauunion Wismar GmbH,
 - ALHO Systembau GmbH, Hamburg,
 - E. Rottinghaus GmbH Lohne und
 - Galileo Home GmbH & Co. KG Fockbeck.Davon haben die Firmen Wocon (Zimmerei K. Jantzen) und W. Nusser ein Angebot eingereicht. Das vorläufige Ergebnis beträgt 1.953.000,00 Euro netto. Gegenwärtig werden alle Unterlagen vom Architekturbüro Jäntsche auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft.
Da nun das vorläufige Ergebnis der Ausschreibung feststeht, ist die Finanzierung ggf. mit dem Landesförderinstitut sowie Wirtschaftsministerium erneut abzustimmen.
- **Trailerbahn Hafen Kirchdorf:** Mit der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns, den wir Ende August 2019 vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg erhielten, haben wir das Ausschreibungsschreibungsverfahren vornehmen können. Die erste Ausschreibung ergab Angebote, die haushaltsrechtlich nicht gesichert waren und musste daher aufgehoben werden. Die Folgeausschreibung ergab, dass das kostengünstigste der drei Angebote eine Überschreitung von ca. 10 % der geplanten Gesamtkosten ausmacht. Hierzu wurde nun ein Antrag an die Lokale Aktionsgruppe Fischwirtschaft (FLAG) auf Erweiterung der Finanzierung gestellt. Da Finanzmittel dort vorhanden sind, wurde vorbehaltlich der Zustimmung der Mitglieder der FLAG eine Genehmigung in Aussicht gestellt.

Der Beschlussvorschlag zur Vergabe der Bauleistung für die Trailerbahn soll heute behandelt werden, damit bei Vorliegen des Zuwendungsbescheides (Anfang Nov. 2019) der Auftrag zügig erteilt werden kann.

- **Flutlichtanlage Kaltenhöfer Sportplatz:** Ich möchte über das Gespräch mit dem 1. Stellv. der Landrätin Mathias Diederich, Herrn Höpel von der Unteren Naturschutzbehörde und Herrn Reinsch vom Fachdienst Bauplanung des Landkreises NWM informieren. Thema war der Bauantrag zum Sportplatz mit einer neuen Flutlichtanlage. Für die Errichtung des bereits vorhandenen Sportplatzes am Kaltenhöfer Weg gibt es keine Baugenehmigung. Derzeit befindet sich die Fläche planungsrechtlich im Außenbereich. Um die Situation zu heilen, muss ein Bebauungsplan erstellt werden, dessen Ziel es ist es, den vorhandenen Sportplatz mit Nebenanlagen planungs- und naturschutzrechtlich zu legitimieren. Mit dem Landkreis NWM wurde vereinbart, dass die Gemeinde die Flutlichtanlage ausschreibt und errichtet. Die fehlende Baugenehmigung wird mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes nachgereicht. Bis zur Rechtskraft des Bebauungsplanes wird der Landkreis NWM den Sportplatz und Flutlichtanlage dulden.
- **Stand B.-Plan Nr. 25 Fährdorf-Hof:** Die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 25 „Ortslage Fährdorf Hof“ wurde in der Zeit vom 25.03.2019 bis 26.04.2019 durchgeführt. Auf Grundlage der Hinweise und Stellungnahmen in diesem Verfahrensschritt mussten noch einige Änderungen und Ergänzungen in den Planentwurf eingearbeitet werden. Nach gewissenhafter Prüfung des Abwägungsvorschlages kam die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 09.09.2019 zu dem Ergebnis, den Satzungsbeschluss noch nicht zu fassen. Die Gründe hierfür liegen hauptsächlich in der Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde, die die im Rahmen des Planverfahrens erarbeitete Vorprüfung zur SPA Verträglichkeit als nicht ausreichend bezeichnet und eine weitere SPA Hauptprüfung verlangt. Den Umfang dieser Forderung sieht die Gemeinde als unangemessen an. Um aber der Gefahr einer späteren Klage des Landkreises bzw. anderer Naturschutzvereine zu entgehen, wurde mit dem Landkreis der Umfang der geforderten Verträglichkeitsprüfung auf ein Mindestmaß reduziert. Diese Prüfung wird in den nächsten Wochen durch das Planungsbüro abgearbeitet, sodass ein Satzungsbeschluss zum Dezember möglich erscheint.

Weiterhin sind die derzeit zur Verfügung stehenden Löschwassermengen in Fährdorf Hof nicht ausreichend. Dieses Problem kann durch die Errichtung eines neuen Löschwasserteiches gelöst werden.

Durch die oben aufgezeigten Forderungen entstehen Mehrkosten, deren genaue Summe erst nach Abschluss der genannten Untersuchungen vorliegen, da hier nochmals die erforderliche Höhe der Ausgleichsmaßnahmen entsprechend der neuen Hinweise zur Eingriffsregelung MV (HzE 2018) zu prüfen sind.

Die Mehrkosten der Ausgleichsmaßnahmen und die Aufwendungen für die Errichtung des Feuerlöschteiches sind durch die Begünstigten zu tragen.

- **Seegras/Silolanlage:** In der Saison 2019 fiel im Rahmen der Strandreinigung eine deutlich geringere Menge Seegras an. Die Silolanlage in Kaltenhof haben wir Mitte Oktober beräumen lassen. Das Seegras wurde vom Sand getrennt und die anfallende Biomasse

entsorgt. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Menge in diesem Jahr auf ca. 1/3 des Vorjahres reduziert.

Der Fördermittelantrag für die Umsetzung der Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) wird zur Zeit überarbeitet und der aktuellen Preisentwicklung angepasst. Darüber hinaus wird eine Veränderung der beantragten Technik erfolgen, um auch große Mengen Treibsel transportieren zu können.

- **Terminplan Erneuerung Ernst-Thälmann-Straße / Errichtung Regenwassersammler:**
Bevor die Gemeinde die Erneuerung der Ernst-Thälmann-Straße vornimmt, muss die Sanierung des Regenwassersammlers erfolgen. Ende Oktober 2019 werden die Vergabeunterlagen für die Erneuerung der Regenwasservorflutleitung in Kirchdorf verschickt, sodass bis Mitte November die Baukosten vorliegen sollten. Nach Beratung im Bauausschuss soll dann durch die Gemeindevertretung am 16.12.2019 die Auftragsvergabe erfolgen. Entsprechend der Witterung kann im Januar 2020 mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden. Die Bauzeit beträgt drei Monate. Im 1. Quartal 2020 werden die Leistungsverzeichnisse für die Sanierung der Ernst-Thälmann-Straße versandt, sodass mit dem Bauarbeiten im Sommer begonnen werden kann.
- **Änderungsbescheid zu AED - Automatisierte Externe Defibrillatoren:** Das Landesförderinstitut MV hat im Änderungsbescheid den Bewilligungszeitraum zur Abrechnung der Defibrillatoren bis zum 31.12.2019 verlängert.
- **Ablaufplan Haushaltsplan 2020:** Ziel ist es, den Haushalt 2020 den Gemeindevertretern am 16.12.2019 zur Beschlussfassung vorzulegen. Folgende Beratungen zur Haushaltsdiskussion haben bereits stattgefunden bzw. wurden terminisiert:
 - 24.09.2019 – Sozialausschuss/Finanzausschuss – Anträge zu freiwilligen Leistungen
 - 26.09.2019 – Bauausschuss – Investitionen
 - 10.10.2019 – Kurbetriebs- und Wirtschaftsausschuss – Entwurf Wirtschaftsplan
 - 29.10.2019 – Finanzausschuss – Entwurf Haushaltsplan 2020
 - 19.11.2019 – gemeinsame Aussprache mit allen Gemeindevertretern und Sachkundigen Einwohnern zum HH-Entwurf
 - 16.12.2019 – Beschlussfassung zum Haushaltsentwurf 2020
- **Auszeichnung:** Der Wehrführer Bodo Köpnick und der Wettkampfleiter Christian Klein wurden im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung 20 Jahre „Löschangriff nass“ mit dem Deutschen Feuerwehrkreuz in Gold vom Deutschen Feuerwehrverband ausgezeichnet.

Frau Richter wird den Verwaltungsbericht im nicht öffentlichen Teil zum Thema Personal weiterführen.

Fragen und Anmerkungen zum Verwaltungsbericht:

- Herr Groth fragt an, ob die Flutlichtanlage Kaltenhöfer Sportplatz ausgeschrieben wird. Frau Richter bejaht dies.

6. Einwohnerfragestunde

- Frau Kläve-Dahms möchte gerne, dass das Umleitungsschild aus Richtung Wangern kommend beleuchtet wird. Weiterhin teilt Sie mit, dass die Straßenlaterne bei An Haben 12 defekt ist.
- Herr Trost erkundigt sich nach dem Sachstand, dass sich bei Regen Wasser auf den Fußgängerweg vor seinem Grundstück und Familie Schumacher in Kaltenhof ansammelt. Frau Richter erklärt daraufhin, dass die Gemeinde bei der Firma Gewährleistungsansprüche geltend macht.
- Frau Plath erkundigt sich, wo der vorgelesene Verwaltungsbericht nachzulesen ist. Frau Richter teilt mit, dass der Verwaltungsbericht im kommenden Poeler Inselblatt veröffentlicht wird.
- Herr Kappus regt an, dass darauf geachtet werden soll, dass Werbeschilder von Veranstaltungen nicht im Kreuzungsbereich Möwenweg – Wismarsche Straße aufgehängt werden. Hier kommt es zur Beeinträchtigung des Straßenverkehrs.
- Herr Klaus Bräuer hinterfragt, ob bei der Gehwegbeleuchtung irgendwelche Richtlinien zu beachten sind, bezüglich der Höhe bzw. der Helligkeit der Laternen. Er weist darauf hin, dass einige Laternen sehr hell scheinen.

7. Bestätigung des Protokolls vom 09.09.2019

Frau Möller möchte gerne eine Richtigstellung: Im Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 09.09.2019 steht unter TOP 24 auf Seite 18, Frau Möller ist der Meinung, dass die Schule grundsaniert werden müsste. Frau Möller ist nicht der Meinung, dass die Schule grundsaniert werden müsste, sondern das bei der Sanierung des Chemieraumes überdacht werden sollte, dass dies im Zuge der Grundsanierung der Schule vorgenommen werden könnte. Weiterhin möchte Sie bedachtet haben, dass es für die Zukunft einen gemeinsamer Systemadministrator für die Schule, Gemeindeverwaltung und Kurverwaltung, in welcher Form auch immer, geben sollte.

Herr Serbe möchte auch gerne eine Richtigstellung: Unter TOP 25 auf der Seite 19 steht, Herr Serbe weist darauf hin, dass die Erhebung der Kleinleiterabgabe unwirtschaftlich sei und die Gemeinde nicht über das KAG gezwungen werden kann, solche unwirtschaftlichen Abgaben zu erheben. Dieser Sachverhalt ist nicht richtig dargestellt, richtig heißt es: Herr Serbe vermutet, dass die Erhebung der Kleinleiterabgabe unwirtschaftlich sei und die Gemeinde nicht über das KAG gezwungen werden kann, solche unwirtschaftlichen Abgaben zu erheben.

Beschluss-Nr.: 450/10/19/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 09.09.2019.

Abstimmungsergebnis:

10 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

01 – Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die gefassten Beschlüsse aus dem Nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 09.09.2019.

**8. Einwohnerantrag zur Beibehaltung der Umgehungsstraße Timmendorf
Hier: Prüfauftrag an die Gemeindeverwaltung**

Zu diesem Thema folgt eine rege Diskussion. Herr Groth fragt an, ob bereits Kosten entstanden sind. Frau Richter bittet Herrn Möller, vom Ingenieurbüro Möller um Mitteilung, ob ein Baugrundgutachten erstellt worden ist. Dies bejaht Herr Möller und teilt weiterhin mit, dass es sich bei der Straße lediglich um eine Baustraße handelt.

Beschluss-Nr.: 451/10/19/GV

Die Gemeindevertretung beauftragt die Gemeindeverwaltung, alle Möglichkeiten der Übernahme beziehungsweise der Beibehaltung der Umgehungsstraße Timmendorf zu prüfen und der Gemeindevertretung die Ergebnisse der Prüfung vorzulegen, sobald alle Fakten bekannt sind.

Abstimmungsergebnis:

11 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 - Enthaltungen

9. Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Ordnung im Strandbereich vom 21. Oktober 2019 (Strandsatzung – Strands)

Herr Frank gibt den Hinweis, dass die Satzung unter § 4 Abs. 3 i.V.m. § 12 Abs. 1 S. 1 (d) konkretisiert werden sollte. Es sollte der Zusatz Stand-up-Paddles und sonstige Wasserfahrzeuge mit aufgenommen werden.

Beschluss-Nr.: 452/10/19/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Ordnung im Strandbereich vom 21. Oktober 2019.

Abstimmungsergebnis:

11 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 - Enthaltungen

**10. Satzung über den Bebauungsplan Nr. 41 „Sportplatz Kaltenhöfer Weg“
(Aufstellungsbeschluss)**

Beschluss-Nr.: 453/10/19/GV

- 1) Für das rd. 1,2 ha große Gebiet im Norden von Kirchdorf, Gemeinde Ostseebad Insel Poel, umfassend das Flurstück 20 der Flur 2, Gemarkung Oertzenhof sowie das Flurstück 189/1 (teilw.) der Flur 1, Gemarkung Oertzenhof, begrenzt im Norden, Osten und Westen durch Flächen für die Landwirtschaft sowie im Süden durch Dauerkleingärten, soll der Bebauungsplan Nr. 41 mit der Gebietsbezeichnung "Sportplatz Kaltenhöfer Weg" aufgestellt werden. Die Gebietsabgrenzung kann dem beigelegten Lageplan entnommen werden.
- 2) Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:

Mit dem Bebauungsplan Nr. 41 soll der Sportplatz im Norden von Kirchdorf planungsrechtlich gesichert und zudem die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Flutlichtanlage geschaffen werden. Darüber hinaus soll die Verträglichkeit des Sportplatzes einschließlich aller erforderlichen Nebenanlagen, die sich am Spielfeldrand befinden, sowie der Flutlichtanlage mit dem unmittelbar angrenzenden Vogelschutzgebiet geprüft werden. Zu beachten sind auch schalltechnische Einflüsse auf die unmittelbare Umgebung.

- 3) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

- 11 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 - Enthaltungen

11. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)

Beschluss-Nr.: 454/10/19/GV

- 1) Die Gemeindevertretung beschließt, den Beschluss Nr. 440/09/19/GV vom 09.09.2019 aufzuheben.
- 2) Die Gemeindevertretung billigt den Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie den Entwurf der zugehörigen Begründung incl. Umweltbericht mit allen 8 Änderungsflächen.
- 3) Der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich der Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Bei der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung ist darüber zu informieren, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind. Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass während der Auslegungsfrist Stellungnahmen abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.
- 4) Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 BauGB aufzufordern.
- 5) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

- 06 - Ja-Stimmen
- 04 - Nein-Stimmen
- 01 - Enthaltungen

**12. Bebauungsplan Nr. 27 „Ortslage Seedorf“
(Aufhebungsbeschluss)**

Beschluss-Nr.: 455/10/19/GV

- 1) Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 27 vom 14.06.2010 (Beschluss-Nr. 41/06/10/GV) mit der Gebietsbezeichnung "Ortslage Seedorf" soll aufgehoben werden.
- 2) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Aufhebungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

11 - Ja-Stimmen
00 - Nein-Stimmen
00 - Enthaltungen

**13. Satzung über die 4. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 24
"Wohnbebauung Neuhof"
(Abwägungs- und Satzungsbeschluss)**

Beschluss-Nr.: 456/10/19/GV

- 1) Die Gemeinde hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- 2) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 3) Die Gemeindevertretung beschließt die 4. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 24 "Wohnbebauung Neuhof", bestehend aus dem Teil A Planzeichnung und dem Teil B Text, gemäß § 10 BauGB i.V.m. § 13b BauGB als Satzung.
- 4) Die Begründung wird gebilligt.
- 5) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

11 - Ja-Stimmen
00 - Nein-Stimmen
00 - Enthaltungen

**14. Bebauungsplan Nr. 19 „Bernsteinweg“
hier: Beschluss über die Billigung des Vorentwurfes sowie die frühzeitige
Öffentlichkeitsbeteiligung**

Beschluss-Nr.: 457/10/19/GV

- 1) Die Gemeindevertretung billigt den vorliegenden Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 19 sowie den Vorentwurf der zugehörigen Begründung inkl. Umweltbericht. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

- 2) Mit dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 19 soll die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt werden.
- 3) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

06 - Ja-Stimmen
04 - Nein-Stimmen
01 - Enthaltungen

**15. Satzung über den Bebauungsplan Nr. 39 "Vorwerk West"
(Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)**

Beschluss-Nr.: 458/10/19/GV

- 1) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel billigt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 39 sowie den Entwurf der zugehörigen Begründung inkl. Umweltbericht.
Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.
- 2) Mit dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 39 soll die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs.2 BauGB durchgeführt werden.
- 3) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

11 - Ja-Stimmen
00 - Nein-Stimmen
00 - Enthaltungen

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 21.10.2019

Sachgebiet Kämmerei

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, eine Änderung zum Wartungs- und Havariebereitschafts-Vertrag mit einem EDV Unternehmen.
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, einen Trinkwasseranschluss für ein Grundstück in Oertzenhof.

Sachgebiet Liegenschaften

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, für diverse Grundstücksverkäufe die Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen zu erteilen.
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, einem Kaufantrag für eine Teilfläche in der Gemarkung Oertzenhof zuzustimmen.
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, diversen Pachtverträgen zuzustimmen.

Sachgebiet Bau

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, diverse Bauvoranfragen sowie Bauanträge zuzustimmen bzw. abzulehnen.
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, diverse Auftragsvergaben.